

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/1

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 298.

298

Cod. 914

*und in Empfang gebracht zu haben beschein Innsbruck den 8. Julii 1783 Carl Schwarzl
Bibliothekar manu propria.*
(8[6]v) leer.

W. N.

Cod. 914

SAMMELBAND VON FÜNF BIBLIOTHEKSKATALOGEN

II 45 C. ULBT. Pap. Fünf getrennt gebundene Faszikel. 350 × 220. Innsbruck, 18. Jh. (1783).

- G: Angelegt 1783 anlässlich der 1782 erfolgten Aufhebung der Klöster Maria Steinach, Mariathal, Maria Thalbach und der Servitinnen in Innsbruck. Fasz. 3 (Maria Steinach) nach Entlehnung nach Wien (ÖNB) verschollen, möglicherweise irrtümlich an das TLMF zurückgestellt, s. Vermerk im alten Bandkatalog der ULBT zu Cod. 914/3 „verschollen bei der Rückgabe von Wien durch Prof. Vinzenz Oberhammer ca. 1947“ (Oberhammer war 1947 Direktor des TLMF).
- L: Lindner, Aufhebung 81, 131, 157, 199. – Wilhelm II 74. – F. Unterkircher, Aus der alten Klosterbibliothek von Maria Steinach. *Der Schlern* 23 (1949) 243–245. – W. Fechter, Eine Thalbacher Handschrift mit Eckhardt-Predigten, Exzerpten aus Seuse, dem Pseudo-Albertischen „Paradisus animae“ und anderem in Pavia. *ZfdA* 103 (1974) 311–333, bes. 332–333. – W. Fechter, Inkunabeln aus Thalbacher Besitz. *Biblos* 25 (1976) 233–242. – W. Neuhauser, Zur Geschichte des Cod. 60 der Universitätsbibliothek Innsbruck („Ackermann aus Böhmen“). *Codices manuscripti* 6 (1980) 9–24. – Neuhauser, Tiroler Handschriftenbibliotheken 52, 59, 60. – Neuhauser, Handschriftensammlung 68. – Neuhauser, Katalog I 23. – Vom Codex zum Computer 169, Nr. 1.20. – W. Neuhauser, Der Thalbacher Übergabekatalog von 1783, in: Gedenkschrift Eberhard Tiefenthaler (*Schriften der Vorarlberger Landesbibliothek* 1). Graz 1996, 88–117. – Neuhauser, Musikgeschichte 204.

Cod. 914/1:

GEMEINSAMER ALPHABETISCHER KATALOG FÜR DIE KLÖSTER MARIATHAL, MARIA STEINACH, THALBACH UND DIE SERVITINNEN IN INNSBRUCK

II 45 C. ULBT. Pap. 51 Bl. 350 × 220. Innsbruck, 18. Jh. (1783).

- B: Bl. 25 eingeklebt als Einzelblatt, Bl. 40 loses Einzelblatt, Gegenblatt zu Bl. 38 als HDS. Rechter Blattrand beschnitten als Merkzeichen für die Buchstabenfolge A bis Z.
- S: Einteilung des Schriftraumes in sechs ungleich breite Spalten mit Überschriften *Titulus – Editio – Materia – Numerus – Duplic.* – leer bzw. ohne Titel. Antiquakursive und Kurrentschrift, dat. 1783. Mit vereinzelt Anmerkungen in Bleistift *B* und Vermerk *vacat* für einzelne Klöster.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier, Innsbruck, 18. Jh. Am VD großes Titelschild (gestrichen: *Historia*) mit Schnörkeln unter dem Titel. Darüber und darunter der aktuelle Titel: *Nr. 1. Verzeichniß der Bücher welche von I. Maria Thal und Maria Steinach sind in diesem Catalogo enthalten Samt Thalbach bey Bregenz und der Versperren zu Innsbruck. Vide Catalogus.* VDS und HDS: Papier, am VDS Vermerk (*Vide Grundzettel*), Anmerkungen und Übernahmebestätigung durch den Innsbrucker Bibliothekar Carl Schwarzl, HDS leer.
- I (VDS) ANMERKUNGEN UND ÜBERNAHMEBESTÄTIGUNG durch den Bibliothekar der ULBT Carl Schwarzl.
Anmerkungen zu Mariathal (Anzahl der Bücher), Maria Steinach (übertragen den 10^{ten} Xber 1782) und den Servitinnen (*Die Versperren sind den 4. Hornung 783 übertragen worden 824*).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/1

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 299.

Cod. 914

299

Darunter *Anmerkungen* in VII Punkten (Erläuterungen zum Katalog). Mit Zusatz: *NB Die Anmerkungen sind von allen folgenden Büchern zu verstehn.*

Übernahmebestätigung: *Obstehende Bücher sind mir, die ersten 652 den 18^{ten} Wintermonath, die zweyten 259 den 10^{ten} Christmonath übergeben worden, welche ich hiemit in die Ordnung gebracht, catalogisirt und empfangen zu haben bescheine Innsbruck den 24. Christmonath 1782.*

Darunter: *Von Thalbach: Obstehende Bücher sind mir den 9^{ten} Jänner 1783 108 Stück an der Zahl übergeben worden, welche ich hiemit in die Ordnung gebracht, catalogisirt und empfangen zu haben beschein Innsbruck den 12^{ten} Jänner 1783. Schwarzl.*

Darunter (schwer lesbar): *NB. Supra (?) hab ich noch nicht in Händen, die Laden selber (?) hatte si schon den 19. Maii 1782. Liste (?) ist nicht geschriben.*

Am linken Blattrand weiterer Vermerk: *NB Die Versperrten 824 Autoren den 20. Hornung 1783 übergeben.*

- 2 (1r–51r) Alphabetischer Katalog. Geordnet innerhalb des Alphabets jeweils nach den Klöstern *I. Maria Thall, II. Maria Steinach, III. Thalbach, IV. Versperrten zu Innsbruck*. In der vierten Spalte jeweils mit Angabe der laufenden Nummern aus den Einzelkatalogen (Fasz. 2 bis 5). Bl. 9v, 11v, 13v, 17v–18v, 20r–v, 22r–v, 25v, 27v, 29r–v, 30v–31v, 34r–35v, 42v, 44r–v, 46r–v, 47v–50v, 51v mit Ausnahme der Rubrikenangabe und der Spaltenziehung leer.

Cod. 914/2:

KATALOG DES DOMINIKANERINNENKLOSTERS MARIATHAL IM UNTERINNTAL

II 45 C. ULBT. Pap. 16 Bl. 350 × 220. Innsbruck, 18. Jh. (1783).

- B: Bl. 1 eingefügtes Einzelblatt, Bl. 16 Gegenblatt zum HDS.
- S: Einteilung des Schriftraumes in fünf ungleich breite Spalten mit Überschriften *Numerus – Titulus – Materia – Editio – Adnotationes*. Antiquakursive und Kurrentschrift. Bl. 15v Übernahmebestätigung durch den Innsbrucker Bibliothekar Carl Schwarzl.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: graues Papier, Innsbruck, 18. Jh.
Am VD großes Titelschild: *Verzeichniß der Bücher welche aus dem Beguinen Kloster Marienthall In Tyrol den 18^{ten} Wintermonath 1782 in die kais. königl. Bibliothek nach Innsbruck übertragen worden. Tomus I Sechshundertzey und fünfzig Stück enthaltend*. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen der ULBT und Vermerk (*Vide Grundzettel*), HDS leer.

(1r–15v) ALPHABETISCHER KATALOG DES DOMINIKANERINNENKLOSTERS MARIATHAL IM UNTERINNTAL. Umfasst 652 Nummern, darunter 31 meist neuzeitliche Handschriften (Nr. 35 = Cod. 60 der ULBT, s. Neuhauser, Katalog I 185) und 16 Inkunabeln (evt. auch Frühdrucke, „Ed. vetus“). Einzelne Nummer rot unterstrichen, wohl für die Erhaltung bzw. Übernahme durch die Wiener Hofbibliothek bestimmt.

(1r–v) *Anmerkungen*. Anweisungen zur Benützung des Kataloges in sieben Punkten mit Vermerk: *NB Diese Anmerkungen sind von allen folgenden Bänden zu verstehn.*

(2r–15v) Katalog.

(15v) Übernahmebestätigung durch den Bibliothekar Carl Schwarzl: *Obstehende Bücher von Kloster Mariathal in Tyrol 652 Stück an der Zahl sind den 18^{ten} Wintermonath 1782 in die hiesige k. k. Bibliothek übertragen, und mir übergeben worden, welche ich hiemit in Ordnung gebracht, Cataloguisiert und empfangen zu haben bescheine. Innsbruck, den 24^{ten} Christmonath 1782. Carl Schwarzl, k. k. Bibliothekar.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 914/1

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29588



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)